

Lümmel neu geölt

Sonntag 17.01.2016

44°50,61N 013°50,78 E Log 2374,4 0sm Steg

Marina Veruda Wasser 11° Luft 7,5°

Heute Nacht hörten wir in unserer Koje ein nerviges knarren und knatzen oben an Deck, das durch den Wind ausgelöst wurde.

Nach dem Frühstück geht Wolfgang mit einer Dose WD40 an Deck, um das vermutete Problem zu lösen. Tatsächlich, es ist nur der Lümmel der etwas Öl vertragen kann und schon ist unsere Nachtruhe wieder hergestellt.



Wenn wir schon mal an Deck sind, testet Wolfgang schnell noch den von gestern neu eingebauten Schalter von der Ankerwisch. Hört sich gut an, sie läuft.

Ich beobachte unterdessen einen Wasservogel der vor unserem Bug hin und her schwimmt und immer mal wieder abtaucht, aber nie was im Schnabel mit hoch bringt.



Nachmittags als wir vom Strand zurückkehren, wärmen wir uns mit einem heißen Kakao und testen meinen vor zwei Jahren gebackenen Apfelkuchen im Glas. Der sieht noch gut aus und schmeckt schön saftig. Mit Puderzucker wäre er bestimmt noch besser.



Gestärkt und aufgewärmt, baut Wolfgang den Generator ans Boot. Wir hatten ihn beim letzten Mal mit nach Hause genommen und seinem Erbauer geschickt, weil noch etwas geändert werden musste. Jetzt muss Wolfgang die Länge des Kabels neu ausmessen und noch einen Stecker montieren.

Nach getaner Arbeit tun wir das, was wir zur Zeit nicht gerne machen, nämlich Duschen. In den Sanitäranlagen sind die Temperaturen fast so wie draußen. Es ist nur ein Unterschied, es ist hier Windstill. Wir haben also die Wahl zwischen müffeln und frieren. Weil man aber so manches aushalten kann, entscheiden wir uns für angenehm riechen. Dieser Vorgang wird

von uns Beiden aber ziemlich flott ausgeführt.

Um so mehr schätzen wir danach die angenehme Wärme in unserem Schiff.